

Philosophische Fakultät II

Protokoll der Sitzung des Fakultätsrates vom 23.10.2013

Anwesenheit

Mitglieder des Fakultätsrates

Prof. Schwalm, Prof. Kipf, Prof. Voß, Prof. Ingenschay, Prof. Hock, Prof. Matala de Mazza, Dr. Mihan, Dr. Zeige, Frau Kabelitz, Herr Klage, Herr Kersten

Gäste

Frau Engelhardt, Dr. Gollmer, Dr. van Mörbeck, Prof. Klepper, Prof. Szucsich, Dr. Feulner, Prof. Lüdeling, Dr. Huberty, Prof. Knauer, Prof. Adli, Prof. Kattenbusch, Prof. Handwerker, Prof. Asper, Prof. Vedder, Prof. Pompino-Marschall

Dauer der Sitzung: 10.30 Uhr bis 13.15 Uhr

Tagesordnung

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit des Fakultätsrates
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Bestätigung des Protokolls der Sitzung des Fakultätsrates vom 10.07.2013
4. Mitteilungen der Dekanin
5. Antrag auf Freigabe, Zweckbestimmung und Ausschreibung der W3-Professur Sprachwissenschaft des Deutschen: Psycholinguistik
6. Einsetzung der Berufungskommission für die W3-Professur Sprachwissenschaft des Deutschen: Psycholinguistik
7. Antrag auf Freigabe, Zweckbestimmung und Ausschreibung der W1-Professur Neuere deutsche Literatur/Kinder- und Jugendliteratur und -medien
8. Einsetzung der Berufungskommission für die W1-Professur Neuere deutsche Literatur/Kinder- und Jugendliteratur und -medien
9. Bestellung von Prüferinnen und Prüfern aus dem Mittelbau
10. Anpassung der Studien- und Prüfungsordnungen an die ZSP
11. Prüfungstermine im Akademischen Jahr 2013/14
12. Verschiedenes

Nicht öffentlich:

13. Zwischenevaluierung einer Juniorprofessur im Institut für Anglistik und Amerikanistik
14. Antrag zur Verlängerung einer Juniorprofessur im Institut für Klassische Philologie

TOP 1 Feststellung der Beschlussfähigkeit des Fakultätsrates

Die Beschlussfähigkeit des Fakultätsrates wird festgestellt.

TOP 2 Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird mit folgenden Ergänzungen genehmigt:

Nach TOP 11:

- TOP 15 Antrag auf Freigabe, Zweckbestimmung und Ausschreibung der W3-Professur für Englische Sprachwissenschaft im Institut für Anglistik und Amerikanistik
- TOP 16 Antrag auf Entsperrung, Zweckbestimmung, Freigabe und Ausschreibung der W3-Professur für Romanische Literaturen (Spanischsprachige Literaturen) im Institut für Romanistik/Strukturentwicklung der Fakultät
- TOP 17 Immatrikulationen im Sommersemester 2014 in den Masterstudiengängen der Fakultät

TOP 3 Bestätigung des Protokolls der Sitzung des Fakultätsrates vom 10.07.2013

Das Protokoll der Sitzung des Fakultätsrates vom 10.07.2013 wird mit folgenden Korrekturen bestätigt:

TOP 4: Der Post-Doc Fellowship am Institut für Romanistik nimmt seine Arbeit erst im Januar 2014 auf.

TOP 10: Folgende Daten sind zu ergänzen: Fakultätsrat am **12.** Februar 2014, evtl. öffentlicher Vortrag im Rahmen von Habilitationsverfahren am **11.** Dezember 2013

TOP 4 Mitteilungen der Dekanin

- Der Fakultätsrat gedenkt Herrn Prof. Dr. Ewald Lang (Institut für deutsche Sprache und Linguistik), der am 14. Oktober 2013 im Alter von 71 Jahren verstorben ist.
- Die Antrittsvorlesung von Frau Prof. Dr. Alfrun Kliems zum Thema „Der Underground, die Wende und die Stadt“ findet am 23. Oktober 2013 um 18 Uhr im Senatssaal statt.
- Annika Hildebrand (Institut für Klassische Philologie) hat für ihre Masterarbeit mit dem Thema „Antikewissen im habsburgischen Nationaldiskurs des Siebenjährigen Krieges“ den Humboldt-Preis erhalten.
- Prof. Dr. Wolfgang Ashold ist zum Honorarprofessor am Institut für Romanistik bestellt worden.
- Die Dekanin weist auf die Wahlbekanntmachung hin: Am 14. Januar 2014 werden die Fakultäts- und Institutsräte neu gewählt.
- Der Prodekan für Forschung berichtet über die Verwendung der Gelder in der Programmpauschale 2013 (ANLAGE).
- Die Dekanin weist auf die Ausschreibung für das Berliner Chancengleichheitsprogramm (BCP) für das Sommersemester 2014 hin.
- Die Antragsskizze für ein Graduiertenkolleg zum Thema „Sexualität und Sexualisierung im Kontext gesellschaftlicher Transformationsprozesse“ ist bei der DFG zur Begutachtung eingereicht worden. Beteiligt sind Prof. Kilian, Prof. Ingenschay, Prof. Krass, Prof. Vedder, Prof. Boesenberg, Prof. von Schnurbein und Prof. Wald.

- Folgende Gast- und Vertretungsprofessuren werden im Wintersemester 2013/14 wahrgenommen:
 - Dr. Ian Beuermann (Nordeuropa-Institut)
 - Dr. Mark-Georg Dehrmann (Institut für deutsche Literatur)
 - Dr. Katrin Röder (Institut für Anglistik und Amerikanistik)
 - Dr. Anne-Berenike Rothstein (Institut für Romanistik)
 - Dr. Berry Claus (Institut für deutsche Sprache und Linguistik)
 - Dr. Ralf Klausnitzer (Institut für deutsche Literatur)
- Das Dekanat empfiehlt den Instituten, Privatdozent_innen die Gutachten zu Abschlussarbeiten zu vergüten. Die Höhe der Vergütung ist der LVVO zu entnehmen.
- Die Dekanin weist auf den Abschlussbericht des bolgno.labs zu den Q-Tutorien 2013 hin Antragschluss für Q-Tutorien 2014 ist der 31.10.2013.
- Für die Sitzung des Fakultätsrates im November kündigt die Dekanin die Diskussion über eine Namensänderung der Fakultät an.

TOP 5 Antrag auf Freigabe, Zweckbestimmung und Ausschreibung der W3-Professur Sprachwissenschaft des Deutschen: Psycholinguistik

Die Geschäftsführende Direktorin des Instituts für deutsche Sprache und Linguistik, Frau Prof. Lüdeling, referiert den Antrag auf Zweckbestimmung, Freigabe und Ausschreibung der W3-Professur Sprachwissenschaft des Deutschen: Psycholinguistik.

Nach einer kurzen Diskussion über eine Umformulierung in der AS-Vorlage beschließt der Fakultätsrat mit dem Votum von 11:0:0 den Antrag auf Zweckbestimmung, Freigabe und Ausschreibung der Professur.

TOP 6 Einsetzung der Berufungskommission für die W3-Professur Sprachwissenschaft des Deutschen: Psycholinguistik

Der Fakultätsrat setzt mit dem Votum von 11:0:0 folgende Berufungskommission zur Besetzung der W3-Professur Sprachwissenschaft des Deutschen: Psycholinguistik ein:

- Prof. Dr. Christian Voß, Prodekan der Philosophischen Fakultät II
- Prof. Dr. Manfred Krifka, HU, Institut für deutsche Sprache und Linguistik
- Prof. Dr. Anke Lüdeling, HU, Institut für deutsche Sprache und Linguistik
- Prof. Dr. Christine Mooshammer, HU, Institut für deutsche Sprache und Linguistik
- Prof. Dr. Sophie Repp, HU, Institut für Anglistik und Amerikanistik
- Prof. Dr. Werner Sommer, HU, Institut für Psychologie
- Prof. Dr. Friedemann Pulvermüller, FU, Institut für deutsche und niederländische Philologie
- Dr. Amir Zeldes, Mittelbau, HU, Institut für deutsche Sprache und Linguistik
- Carsten Schlieve, Sonstiges Personal, HU, Institut für deutsche Sprache und Linguistik
- Oxana Rasskazova, Studentin
- PD Dr. Helene Feulner, Frauenbeauftragte der Philosophischen Fakultät II

Nachrücker:

- Dr. Eva Schlachter, Mittelbau, HU, Institut für deutsche Sprache und Linguistik
- Martin Klotz, HU (studentischer Vertreter)

TOP 7 Antrag auf Freigabe, Zweckbestimmung und Ausschreibung der W1-Professur Neuere deutsche Literatur/Kinder- und Jugendliteratur und -medien

Die Geschäftsführende Direktorin des Instituts für deutsche Literatur, Frau Prof. Vedder, referiert den Antrag auf Zweckbestimmung, Freigabe und Ausschreibung der W1-Professur Neuere deutsche Literatur: Kinder- und Jugendliteratur und –medien.

Nach einer kurzen Diskussion über eine Umformulierung in der AS-Vorlage beschließt der Fakultätsrat mit dem Votum von 11:0:0 den Antrag auf Zweckbestimmung, Freigabe und Ausschreibung der Professur.

TOP 8 Einsetzung der Berufungskommission für die W1-Professur Neuere deutsche Literatur/Kinder- und Jugendliteratur und -medien

Der Fakultätsrat setzt mit dem Votum von 11:0:0 folgende Berufungskommission zur Besetzung der W1-Professur Neuere deutsche Literatur: Kinder- und Jugendliteratur und –medien ein:

Prof. Dr. Helga Schwalm, Dekanin der Philosophischen Fakultät II
Prof. Dr. Stefan Kipf, Direktor der PSE
Prof. Dr. Steffen Martus, HU, Institut für deutsche Literatur
Prof. Dr. Dorothee Wieser, HU, Institut für deutsche Literatur
Prof. Dr. Ulrike Vedder, HU, Institut für deutsche Literatur
Prof. Dr. Wolfram Keller, HU, Institut für Anglistik und Amerikanistik
Prof. Dr. Ada Sasse, HU, Philosophische Fakultät IV
Almuth Meissner, HU, Institut für deutsche Literatur, Mittelbau
Kerstin Krull, HU, Institut für deutsche Literatur, Sonstige
Herwig Willke, studentischer Vertreter
PD Dr. Helene Feulner, Frauenbeauftragte der Philosophischen Fakultät II

Auswärtige Gutachterinnen:

Prof. Dr. Petra Josting, Universität Bielefeld
Prof. Dr. Heidi Rösch, Pädagogische Hochschule Karlsruhe

TOP 9 Bestellung von Prüferinnen und Prüfern aus dem Mittelbau

Das Dekanat hat sich mit der Rechtsstelle der HU auf folgendes Verfahren verständigt:

Für die derzeit gültigen Ordnungen gilt: Erstprüfer_in muss immer eine/ein Hochschullehrer_in sein, Zweitprüfer_in auch. Stehen allerdings Hochschullehrer_innen nicht ausreichend zur Verfügung, dürfen Mitarbeiter_innen prüfen, die zur selbständigen Lehre berechtigt sind.

Das Institut stellt im Einvernehmen mit der Mitarbeiterin/dem Mitarbeiter einen Antrag an den Fakultätsrat, sie/ihn wegen guter wissenschaftlicher Leistungen auf unbestimmte Zeit zur selbständigen Wahrnehmung von Aufgaben in der Lehre zu berechtigen (BerIHG § 110).

Der Fakultätsrat spricht ggf. die Berechtigung aus und informiert den zuständigen Prüfungsausschuss.

Der Prüfungsausschuss stellt ggf. fest, dass nicht ausreichend Prüfer_innen zur Verfügung stehen, dokumentiert dieses schriftlich und bestellt die zur selbständigen Lehre berechtigte Mitarbeiterin/den Mitarbeiter zur Prüferin/zum Prüfer in einem konkreten Prüfungsverfahren.

Der Prüfungsausschuss überträgt die Unterschriftsberechtigung für die Vergabe des Themas der Arbeit an die/den Vorsitzenden.

Der Fakultätsrat billigt diese Verfahrensweise.

Aus gegebenem Anlass weist die Dekanin darauf hin, das Zweitgutachten selbständig sein müssen und sich dem Erstgutachten nicht anschließen dürfen. Sie können allerdings kürzer ausfallen als Erstgutachten.

TOP 10 Anpassung der Studien- und Prüfungsordnungen an die ZSP

Die Referentin für Lehre und Studium referiert vier Punkte aus der aktuellen Diskussion über die Anpassung der Studien- und Prüfungsordnungen an die ZSP, die einer Verständigung im Fakultätsrat bedürfen.

- 1 Leistungspunkt entspricht 30 Zeitstunden: Der Fakultätsrat spricht sich für die Beibehaltung dieser Regelung aus.
- Der Fakultätsrat spricht sich dagegen aus, ausschließlich Module anzubieten, die 5 oder 10 Leistungspunkte haben.
- Der Fakultätsrat lehnt die Forderung, Dauer und Umfang der speziellen Arbeitsleistungen in den Lehrveranstaltungen zu definieren, ab.
- In einer der nächsten Sitzungen muss das Datum des Auslaufens der zur Zeit gültigen Studien- und Prüfungsordnungen beschlossen werden.

TOP 11 Prüfungstermine im Akademischen Jahr 2013/14

Mit dem Votum von 11:0:0 beschließt der Fakultätsrat die folgenden Prüfungstermine:

Wintersemester 2013/14 – vom 14.10.2013 – 15.02.2014

Prüfungszeitraum zum Ende des WS: 10.02. – 22.02.2014
Anmeldezeitraum: 07.01. – 22.01.2014
Rücktritt bis: 02.02.2014

Sommersemester 2014 – vom 14.04.2014 – 19.07.2014

Prüfungszeitraum vor Beginn des SS: 07.04. – 17.04.2014
Anmeldezeitraum: 03.03. – 16.03.2014
Rücktritt bis: 30.03.2014

Prüfungszeitraum zum Ende des SS: 14.07. – 26.07.2014
Anmeldezeitraum: 07.06. – 22.06.2014
Rücktritt bis: 06.07.2014

Wintersemester 2014/15 – vom 13.10.2014 – 14.02.2015

Prüfungszeitraum vor Beginn des WS: 06.10. – 18.10.2014
Anmeldezeitraum: 01.09. – 14.09.2014
Rücktritt: 28.09.2014

TOP 15 Antrag auf Freigabe, Zweckbestimmung und Ausschreibung der W3-Professur für Englische Sprachwissenschaft im Institut für Anglistik und Amerikanistik

Der Geschäftsführende Direktor des Instituts für Anglistik und Amerikanistik, Herr Prof. Klepper, referiert den Antrag auf Zweckbestimmung, Freigabe und Ausschreibung der W3-Professur Englische Sprachwissenschaft.

Nach einer kurzen Diskussion über Umformulierungen in der AS-Vorlage in der Passage über die Studiengänge des Instituts und im Ausschreibungstext beschließt der Fakultätsrat mit dem Votum von 11:0:0 den Antrag auf Zweckbestimmung, Freigabe und Ausschreibung der Professur.

TOP 16 Antrag auf Entsperrung, Zweckbestimmung, Freigabe und Ausschreibung der W3-Professur für Romanische Literaturen (Spanischsprachige Literaturen) im Institut für Romanistik/ Strukturentwicklung der Fakultät

Nach eingehender Diskussion beschließt der Fakultätsrat mit dem Votum von 11:0:0, den Sperrvermerk, der derzeit an der W3-Professur für Romanische Literaturen (Spanische und lateinamerikanische Literaturen; Stellennummer 6241; derzeit besetzt mit Prof. Dr. Dieter Ingenschay) angebracht ist, im Einklang mit dem Vorschlag des Präsidenten auf die vakante Professur im Institut für Slawistik zu verschieben (Stellennummer 7756; lt. Stellenplan Kultur- und Übersetzungswissenschaft).

Das Institut für Slawistik hatte beschlossen, die Denomination dieser Professur zu ändern in eine Denomination, die südslawische Literaturen umfasst.

Der Fakultätsrat dankt dem Institut für Slawistik ausdrücklich für sein Einverständnis mit der Verlagerung des Sperrvermerks. Der Fakultätsrat sichert sein Bemühen zu, bei der zukünftigen Strukturplanung der Universität die Südslawistik zu stärken.

Nach dem einstimmigen Beschluss des Fakultätsrates zur Verschiebung des Sperrvermerks wird erneut der Antrag auf Zweckbestimmung, Freigabe und Ausschreibung mit der Denomination Romanische Literaturen (Spanischsprachige Literaturen) an den Akademischen Senat gestellt.

TOP 17 Immatrikulationen im Sommersemester 2014 in den Masterstudiengängen der Fakultät

Der Fakultätsrat beschließt mit dem Votum von 11:0:0 Immatrikulationen zum Sommersemester 2014 zum 1. Fachsemester in folgenden Masterstudiengängen:

MA Historische Linguistik
MA Skandinavistik
MA Romanische Kulturen
MA Kulturen Mittel- und Osteuropas
MA Slawische Literaturen
MA Slawische Sprachen
MA Klassische Philologie
MA Gräzistik
MA Latinistik

In den genannten Masterstudiengängen ist auch der Zugang zu höheren Fachsemestern frei, sofern die Zugangsvoraussetzungen erfüllt sind.

TOP 12 Verschiedenes

Die Dekanin berichtet aus der Sitzung des Akademischen Senats vom 22.10.2013:

Der AS hat den Hochschulverträgen unter dem Vorbehalt des Nachverhandelns zu den sog. Sondertatbeständen zugestimmt. Das Ergebnis der Hochschulvertragsverhandlungen ist für die HU problematisch, andererseits kann es eine Haushaltssicherheit nur geben, wenn den Verträgen zugestimmt wird.

Die Mitglieder des AS haben gefordert, dass für den Beschluss über die Umsetzung der Fakultätenreform am 19. November die Beschlussvorlage für den Haushalt einschließlich der Personalplanung vorliegen muss.

Nicht öffentlich:

TOP 13 Zwischenevaluierung einer Juniorprofessur im Institut für Anglistik und Amerikanistik

Mit dem Votum von 11:0:0 eröffnet der Fakultätsrat das Verfahren zur Zwischenevaluation und setzt die Evaluationskommission ein.

TOP 14 Antrag zur Verlängerung einer Juniorprofessur im Institut für Klassische Philologie

Der Fakultätsrat beschließt mit dem Votum von 11:0:0 die Verlängerung der Dienstzeit um zwei Jahre unter dem Vorbehalt der Zuweisung von Stellenbesetzungskontingenten.

Prof. Dr. Helga Schwalm
Dekanin

Dr. Barbara Gollmer
Protokoll

ANLAGE

ANLAGE

Verwendung der Programmpauschale 2013

Dr. Torsten Andreas/Ingo Fehrmann/Dr. Nicole Schumacher (IdSL)

„Elizitierung und Analyse spontaner Lernersprache im Unterricht“

Summe: 5.000 Euro (stud. Hilfskraft 40h/Monat: 11 Monate)

Prof. Dr. Roland Berbig (IdL)

„DDR-Literatur – archiviert. Zum Phänomen von Nachlass und Neubestimmung eines alten Begriffs“

Summe: 4.000 Euro

PD Dr. Anna Helene Feulner (IdSL)

„Erschließung altlitauischer Sprachzeugnisse“

Summe: 1.200 Euro (Werkvertrag u. Druckkosten)

Dr. Lill-Ann Körber (NI)

„Auf den Spuren des Scandinavian Black Atlantic“

Summe: 5.000 Euro

Dr. Katharina Wieland (IR)

„Dokumentation und Analyse von Sprachmittlungskompetenz im Französischunterricht“

Summe: 5.000 Euro (stud. Hilfskraft)